

März - April 2023

Evangelisch-lutherische
St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber



Gemeindeblatt



*Es kommt alles von Gott:
Glück und Unglück, Leben und Tod*

Sirach 11,14



Die Daten der Taufen, Trauungen und Trauerfeiern sind in der Druckausgabe des Gemeindeblattes zu finden.



Neujahresvorsätze

Wie lange haben Sie Ihre guten Vorsätze für das neue Jahr durchgehalten?

Oder gehören Sie zu den Menschen, die sich nichts vornehmen, da statistisch gesehen der größte Teil der Bevölkerung ja doch nicht durchhält?

Auf der Suche nach einer neuen Strategie, beschließe ich, die Schwere aus den guten Vorsätzen zu nehmen. Wozu sollte ich meine guten Vorsätze an einem Datum festmachen? So teile ich das Jahr in 365 kleine, leicht verdauliche Tortenstücke. Vielleicht kann ich es ja schaffen, *einen* Tag lang durchzuhalten. Und das immer wieder.

Heute ist es nicht so gut gelaufen? Morgen ist ein neuer Tag – ein neuer Anfang.

Dementsprechend bin ich nicht mehr an den 1. Januar gefesselt, um die Ärmel hochzukrempeln und – hau ruck! – ein Jahr lang mein Bestes zu geben. Da habe ich auch so meine Zweifel, ob mir das gelingen würde.

„Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ (Matthäusevangelium 6,34)

Natürlich muss auch ich planen, da gibt es kein Vertun: Rechnungen müssen bezahlt, Termine gemacht, Einkäufe erle-

digt werden...die Liste ist wohl endlos.

Das heißt aber nicht, dass ich mich um diese Dinge sorgen muss.

Es gibt vieles, über das ich mir den Kopf zerbreche, ohne dass mich dies auch nur einen Schritt voranbringt. Sachen, auf die ich keinen Einfluss habe, die noch in der Zukunft liegen. Meine Sorge wird die Situation nicht verändern.

Wenn ich merke, wie das Gedankenkarussell Fahrt aufnimmt, versuche ich mir zu sagen: *Sorge dich nicht um morgen. Jeder Tag hat seiner Plage genug.*

Dann atme ich tief durch und versuche im Augenblick zu bleiben. Ich bin hier und jetzt.

Was nehmen meine Sinne wahr? Ich beobachte die Meise, wie sie auf der Suche nach Nahrung kopfüber an einem Ast baumelt, ich streiche mit dem Finger über ein weiches Weidenkätzchen und spüre die Strahlen der Frühlingssonne in meinem Gesicht.

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge anzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.



Endlich zurück

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. So hätte auch die Überschrift für die letzten drei Jahre lauten können.

Im vergangenen Herbst gab es dann die Überlegung, doch wieder die Adventsandenken in die Kapelle zu verlegen, aber weil ja nichts so läuft wie man es gerne

hätte, haben uns steigende Heizkosten und auch immer noch die Corona-Nachwehen einen erneuten Strich durch die Rechnung gemacht.

Aber nun, 2023, ist ein neues Jahr mit neuer Zuversicht und mehr Möglichkeiten. Daher freuen wir uns sehr, Sie und Euch in diesem Jahr wieder in die Kapelle einladen zu können, um in der Passionszeit und im Advent miteinander jeweils an

Im Frühjahr 2020 waren die Passionsandenken in der Kapelle schon geplant und vorbereitet, ehe der Lockdown uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Die weiteren Andachten im Advent und in der Passionszeit haben wir dann in den letzten zwei Jahren lieber in die Kirche verlegt. Dort war einfach mehr Platz und eine bessere Möglichkeit der Lüftung.

drei Abenden eine Andacht zu feiern und sich eine halbe Stunde aus dem Alltag zu stehlen. Kommen Sie vorbei, fühlt Euch herzlich eingeladen.

Die Termine und weitere Informationen finden Sie wie immer im Gemeindeblatt, in den Schaukästen oder auf www.stjohannes-davenstedt.de.

SONJA WELZEL



Wahlen

Im Frühjahr nächsten Jahres wird wieder gewählt: ein neuer Kirchenvorstand. Die ersten Vorbereitungen dazu beginnen bereits, und im Herbst dieses Jahres werden wir Kandidatinnen und Kandidaten für unseren Kirchen- und Kapellenvorstand benennen.

Damit sich möglichst viele ein Bild von der Vorstandsarbeit machen können – und hoffentlich Interesse daran geweckt

wird – wollen wir bis zur Wahl in jedem Gemeindeblatt einen persönlichen Eindruck aus der Arbeit in den Gremien veröffentlichen.

Die Aufgaben im Vorstand sind sehr vielfältig. Manchmal macht es einfach Spaß und manchmal ist es auch herausfordernd und mühsam. Wir wollen ehrlich von beidem erzählen und Mut machen, sich darauf einzulassen.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Seit mehr als 10 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand der St.-Johannes-Gemeinde an und bin stellvertretende Vorsitzende. Ich versuche die Gemeinde gut durch schwierige Zeiten zu bringen. Leider wird auch in unserer Gemeinde deutlich, dass die Zahl der Gemeindeglieder sinkt und sich vieles verändert. Durch all die Jahre meiner ehrenamtlichen Tätigkeit begleiten mich der Wandel des Gemeindelebens und immer wieder finanzielle Sorgen. Wir versuchen, im Kirchenvorstand durch kluge Haushaltsführung, Spendenaufrufe und kreative Ideen das Gemeindeleben in Schwung zu halten. Manchmal diskutieren wir kontrovers, wenn zum Beispiel die Veränderungen auf die Bewahrer stoßen oder wir uns uneinig sind, wie viel politischen Wind die Gemeinde verträgt. Zum Glück sind wir im Kirchenvorstand durch den Glauben gut verbunden und wir behalten trotz kontroverser Meinungen das



Miteinander gut im Blick. Ich würde mir in den Sitzungen mehr Zeit für spirituelle Themen und den Austausch darüber wünschen, aber Finanzen, Bau und personelle Veränderungen nehmen viel Raum ein. Ich hoffe, dass wir uns für diese Themen mal wieder ein Wochenende Zeit nehmen. Leider waren unsere Treffen durch Corona nicht immer persönlich möglich und ein Wochenende auswärts hat schon lange nicht stattgefunden.

Ich bin gerne für die Gemeinde aktiv und wünsche mir mehr Zeit für Gottesdienste und Begegnungen. Es wäre schön, wenn sich auch weiterhin Menschen für unsere Gemeinde engagieren und für ein buntes, vielfältiges Gemeindeleben sorgen. Als Kirchenvorsteherin freue ich mich über Ideen und Unterstützung in jeder Form.

DR. SUSANNE HERRMANN

So machen die einen Platz, aber andere sind da und neue kommen...

Der Singkreis der Gemeinde hört auf

Im letzten Jahr feierten die Westside Gospel Singers ihr 22-jähriges Bestehen mit einem Benefizkonzert zugunsten von Brot für die Welt. Seit 2001 ist der Gospelchor aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken, viele seiner Mitglieder sind auch über den Chor hinaus in St. Johannes aktiv und prägen mit ihrem Engagement das Gemeindeleben.

Noch wesentlich länger besteht der Singkreis der Gemeinde. Vor mehr als 50 Jahren wurde er durch Helga Badt ins Leben gerufen, danach lange geleitet von Pastorin Gisela Aumer, dann durch viele Jahre geprägt von Adolf Schumann. Nach dessen altersbedingtem Rückzug hat Markus Völker die Sängerinnen und Sänger begleitet. Mit dem Ende des letzten Jahres ging nun auch die Zeit des Singkreises zu Ende. In den von Corona geprägten Jahren durfte lange nicht gesungen werden, vielen der älteren Mitglieder wurde es mühsam und sie zogen sich zurück, und auch wenn es immer wieder neue Gesichter gab, kam schließlich nur noch ein sehr kleiner Kreis dienstags zusammen.

Aber was war das für eine Zeit! Natürlich stand das Singen im Vordergrund. Aber immer war allen auch die Gemeinschaft wichtig, und wie heute der Gospelchor war auch der Singkreis immer ein tragender, sehr lebendiger und aktiver Teil der Gemeinde, und viele, die hier dabei waren, waren es auch anderswo: im Kirchenvorstand, in Gemeindekreisen, bei Aktionen, überhaupt.

Lange waren die Frauen unter sich, dann kamen erstmals Männer dazu, als der Chor – ein Höhepunkt – bei der feierlichen Einweihung des Kirchenzentrums 1989 sang. Viele Gottesdienste hat der Chor begleitet, lange immer den Abendgottesdienst am 24.12., allein oder vereint mit den Chören aus Ahlem und Badenstedt wurde zu Konzerten eingeladen, immer wieder musikalisches Neuland betreten, auch Gospel gesungen. Von Anfang an bis zuletzt war übrigens Ruth Nothnagel dabei!

Der Singkreis hat mit seinen Mitgliedern die Gemeinde bereichert, ein halbes Jahrhundert lang. Und viele haben im Kreis viel Freude und Freunde gefunden. Für all das sind wir sehr dankbar. Besprochen ist, dass die, die mögen, sich weiter treffen, von Zeit zu Zeit - denn man sieht sich ja noch immer gern, und wird sicher auch weiter miteinander singen...

So machen die einen Platz, und andere kommen: Vor Weihnachten hat Markus Völker Kinder eingeladen, und seitdem treffen sich regelmäßig um die 15 Jungs und Mädchen, um zusammen zu singen, aber auch darüber hinaus Spaß zu haben. So fängt das an...

*Der Kinderchor trifft sich dienstags von 17 bis 18 Uhr im Kirchenzentrum – Neu(gierig)e sind herzlich willkommen!
Kontakt s. S. 26*

A large, dynamic splash of clear blue water on the left side of the page, with many bubbles and droplets. In the top right corner, there are several stylized blue circles of varying sizes, some with white highlights, resembling bubbles or water droplets.

Taufest

der Kirchengemeinden in der Region West

Pfingstsonntag, 28. Mai, 11:00 Uhr
in Davenstedt

Nach der schönen Erfahrung im letzten Jahr laden wir zu einem regionalen Taufest ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, taufen an verschiedenen Orten und kommen dann zum gemeinsamen Feiern wieder zusammen. Zur Taufe benötigen wir eine Anmeldung, Mitfeiern geht auch ohne!

Für Gegrilltes und Getränke wird gesorgt sein.
Wir freuen uns über Salat- oder Kuchenspenden.

Erinnerung an Leni Sokoll 1934 - 2023

Seit 1971 hat Magdalene Sokoll, die alle nur Leni nennen, in Hannover gewohnt.

In Verden ist sie geboren, in Soltau aufgewachsen, und wird mit Kirche groß, der Vater war schließlich Diakon. Sie selbst wird Krankenschwester, heiratet 1961 Karl-Heinz Sokoll. In den zehn Jahren, in denen sie in Landringhausen wohnen, kommen die drei Töchter zur Welt.

In Davenstedt dann ist der Kontakt zur Kirchengemeinde von Anfang an da. Und diese Verbindung bleibt. Bekommt noch mehr Bedeutung, als Karl-Heinz Sokoll an MS erkrankt und das Ehepaar gemeinsam sich hier gut aufgehoben weiß. Sie waren regelmäßige Gottesdienstbesucher, in Gruppen und Kreisen dabei, beteiligten sich, wo es möglich war, waren einfach gut verbunden, mit Gott und vielen Menschen hier.

In all den Jahren engagierte sich Leni Sokoll in der Gemeinde und darüber hinaus. Suchte und fand das Gespräch



mit vielen Menschen, arbeitete mit im Besuchsdienstkreis, war von 1994 bis 2000 im Kirchenvorstand aktiv. Von Kindesbeinen an hat ihr Musik viel bedeutet, und so war es ihr immer eine Freude, im Kirchenchor mitzusingen.

Auch nach dem Tod ihres Mannes vor fast 17 Jahren blieb sie der Gemeinde eng verbunden, fühlte sich weiterhin sehr wohl

in der Gemeinschaft, fand bald die Kraft, wieder Aufgaben hier zu übernehmen und setzte sich nach Kräften für andere ein, dabei lagen ihr die Besuche im Pflegeheim in ihrer Nachbarschaft besonders am Herzen.

Am 26. Januar ist Leni Sokoll in Neustadt, in der Nähe einer ihrer Töchter, gestorben. Wir werden uns an sie erinnern, an ihren Glauben, der ihr Halt gab, an ihre Zugewandtheit, ihr Interesse an und ihr Engagement für andere, an so viel, was wir gemeinsam erlebt haben.

Wirklich schon so lange?

Kerstin Schröder ist seit zehn Jahren Gemeinsekretärin in St. Johannes

Man sieht das ja nicht, was da alles zu tun ist, im Gemeindebüro. Und es läuft ja auch immer reibungslos, dank Kerstin Schröder.

Seit Januar 2013 ist sie da. Und schnell hat sie sich Übersicht verschafft über die Vielfalt der Aufgaben und kannte sich aus auf den oft mehr als unübersichtlichen Wegen kirchlicher Verwaltung.

Was für ein Schatz, sie bei allen den Herausforderungen da fragen zu können und zu wissen, dass sie dabei hilft, eine



Foto: Wolfgang Spitz

Lösung zu finden. Und viel wichtiger noch: Dass es einfach gut ist, wenn Menschen, die sich an die Gemeinde wenden, oft zuerst ihr begegnen, mit ihrer Freundlichkeit und Kompetenz. Gut, sich mit ihr beraten zu können, zu wissen, dass sie die Übersicht hat

und mit Herz und Verstand bei der Arbeit ist. Und jetzt schon zehn Jahre? Es ist immer noch interessant.

Und schön, mit ihr zusammenzuarbeiten. Da haben wir ganz schon Glück gehabt, dass sie bei uns ist!

Storchnabel sucht Gesellschaft!

Am Fahrradabstellplatz, im Beet zwischen Kirchmauer und Fahrradbügeln, wird es im Frühjahr spannend. Wer hat den Winter gut überstanden und kommt demnächst ganz groß raus?

Die Storchnäbel, Elfenblumen, Hängelglockchen und Asten hätten gern noch mehr Gesellschaft, sie fühlen sich ein wenig allein auf der Fläche.

Vielleicht möchten Sie und möchtet Ihr im Garten zuhause Platz schaffen und es sind ein paar Stauden oder sogar Sträu-

cher übrig? Pflanzen, die Trockenheit vertragen und nicht zu anspruchsvoll in der Pflege sind? Dann dürfen sie gern in den Kirchgarten umziehen.

Bitte die Abgabe mit dem Gemeindebüro absprechen, damit wir das Einpflanzen organisieren können!



Foto: Anne Nygard/unsplash



Aus Weihnachtszeit und Winter werden Frühling und Osterzeit. Dunkelheit wird gegen mehr Sonnenlicht und kahle Zweige werden gegen grüne Knospen getauscht. Wie schön!

Kreuzigung und Auferstehung Jesu...

... sind die Themen der kirchlichen Osterzeit. Aber was bedeutet das genau?

Immer gibt es in Kirchen ein Kreuz. Manchmal ist eine Figur mit ihren Händen und Füßen daran befestigt, als gemaltes Bild oder aus Holz. Diese Figur stellt Jesus dar. Die Situation mit dem Kreuz erinnert daran, was mit Jesus vor langer Zeit passiert ist. Er ist Karfreitag gestorben und wurde dann in ein Grab in einem Felsen gelegt. Die Bibel berichtet davon, dass er in der Nacht zum Ostersonntag wieder lebendig wurde und das Grab verlassen hat – als Frauen am Ostermorgen dorthin gingen, war es leer. Dieses Wachwerden und Weggehen wird „Auferstehung“ genannt. Das Leben gewinnt gegen den Tod.

"Warum hängt da eine Puppe am Kreuz?"

"Das ist Jesus", sagt Richard. "Mächtige Männer haben Jesus ermordet, ihn ans Kreuz gehängt. Sie sind fuchsteufelswild geworden.

Jesus hat gesagt, dass Gott die Welt nicht gefällt, in der die Armen leiden und nur die Reichen Spaß haben. Die Männer wollten die Bestimmer sein."

"Jesus hat doch gar nichts Böses gemacht", sagt Flo. Richard nickt. "Jesus hatte Leute als Freunde, die keiner mochte. Er hat gesagt, dass Gott der Bestimmer ist."

"Und was bedeutet I-N-R-I auf dem Zettel?" "Jesus Nazarenus Rex Iudaeorum. Das ist Latein und heißt: Jesus von Nazareth, König der Juden."

"Jesus hatte bestimmt schlimme Schmerzen." "Ja. Er dachte, Gott hat ihn verlassen", sagt Richard. "Aber Gott hat ihn wieder lebendig gemacht."

"Dann endet die Geschichte von Jesus gar nicht traurig." "Nein. Das Kreuz erinnert die Menschen daran, dass Gott Jesus nicht allein gelassen hat."

"Aha. Deshalb gibt es überall Kreuze. Weil Menschen so vergesslich sind." Flo zählt auf: "Auf dem Krankenwagen. Auf der Bergspitze, an der Kette um Mamas Hals."



Grafik. Imke Trostbach

Text: Was passiert in der Kirche? A...Z: I wie INRI

Aus: Petra Bahr: Das Krokodil unterm Kirchturm

Ein Osterbrot backen

Seit dem Mittelalter essen viele Menschen zu Ostern dieses süße Brot. Oft hat es eine runde Form. Sie stellt die Sonne dar und es gibt auf der oberen Seite des Gebäcks einen Kreuzschnitt. Die Sonne steht für Jesus als „Licht der Welt“, also jemanden, der sehr viel Gutes in die Welt bringt. Als Zopf (wie auf dem Bild) gibt es das Brot auch.

Dazu braucht ihr:

- 400 g Mehl
- 1 Päckchen Trockenhefe
- 80 g Zucker
- 1 Prise Salz
- abgeriebene Zitronenschale
- 130 ml lauwarme Milch
- 1 Ei
- 80 g Butter
- 100 gehackte Mandeln
- 150 g Rosinen
- Hagelzucker

Mehl, Hefe, Zucker, Zitrone in einer großen Schüssel mischen. Die lauwarme Milch, Ei und weiche Butter dazugeben und mindestens 5 Minuten kneten. Rosinen und Mandeln dazugeben. Hefeteig mit einem Tuch abdecken und an einem warmen Ort etwa 1 Stunde gehen lassen.

Teig zu einem Fladen oder einem Zopf formen. Osterbrot noch einmal abgedeckt 30 - 60 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen,

eventuell kreuzförmig einschneiden und mit Hagelzucker bestreuen.

Backofen auf 175

Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Das Brot ca. 30 Minuten backen. Gegen Ende abdecken, falls es zu dunkel wird.



Wo geht es zum Osterhasen?



Grafik. Badel

Lösung auf Seite 26



Auferstehung Jesu

Lösung auf Seite 26

www.waighsinger.de



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde -St. Johannes-
Hannover-Davenstedt

vom 13. März bis 15. März 2023

Abgabestelle:

Kirchenzentrum "St. Johannes"

Altes Dorf 10
30455 Hannover

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

KAPELLENGEMEINDE VELBER
**FAMILIENGOTTESDIENST
ZUM
OSTERMONTAG**

10. April, 11:00 Uhr im Bibelgarten
Geschichten – Gebete – Kreatives zum Mitmachen
Kaffee & Kuchen

Frühlingsfest auf dem Davenstedter Markt

Freitag, 21. April 2023 zur Marktzeit

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr soll es auch 2023 auf dem Davenstedter Markt ein Frühlingsfest geben. Am 21. April ist es wieder so weit, nachmittags zur Marktzeit:

- Musik
- Kreative Aktionen für Klein und Groß
- Speisen und Getränke
- und mehr



Eine Veranstaltung der
AG Davenstedter Vereine



**Café
im Dorf**
IM KIRCHGARTEN
ST. JOHANNES

Wir laden ein
zum herzhaften MittagsCafé
mit Suppe und Quiche ...

23.
April

weitere
Termine
folgen

... nach dem Gottesdienst
"Kirche im Dorf"
ab ca. 12:30 Uhr

Altes Dorf 10 · 30455 Hannover-Davenstedt
Telefon Gemeindebüro 0511 - 49 68 02

Wir suchen laufend
Menschen, die uns
helfen wollen!

wand

Andachten in der Passionszeit

am Mittwoch den

15.03.23

22.03.23

29.03.23

jeweils um 18.00 Uhr

in der

Kapelle

Altes Dorf™ Davenstedt



KIRCHE IM DORF

am Sonntag, den 23.04.2023

um 11:00 Uhr

in St. Johannes

FREUNDE



Ökumenische Bibelwoche 2023

Mittwochs, 8., 15., 22. und 29. März
von 19:00 bis 20:30 Uhr

St. Godehard, Linden, Posthornstraße 22

Kirche träumen – angesichts der Situation in der Kirche und in der Welt eine aktuelle und spannende Herausforderung.

Herzliche Einladung, in der Fastenzeit gemeinsam Auszüge aus der Apostelgeschichte zu lesen und sich darüber auszutauschen.

Fenster-Café Gemeindehaus Velber

15-17 Uhr

Kaffee | Tee | Selbstgebackenes

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Kapellenbrink | Seelze-Velber

Sonntag
14. Mai

Sonntag
16. April

Sonntag
19. März

Sonntag
11. Juni

Orgel_

_meets

_Barockvioline

Freitag, 21. April 2023, 19.30 Uhr

**Manoel Reinecke (Barockvioline)
Jonathan Hiese (Orgel)**











Norddeutsche Musik von Johann Schop,
William Brade und Nicolaus Bleyer

St. Johanneskirche
Altes Dorf 10. Hannover-Davenstedt

<https://orgel-in-stjohannes.wir-e.de>



 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
Fr., 03. März Weltgebetstag	18:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirchengemeinde Maria-Trost, Ahlem, Parkstraße 2, VBG			
So., 05. März Reminiszenz	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
So., 12. März Okuli	10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
Mi., 15. März			18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt, VBG	
So., 19. März Lätare	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Badenstedt P. Kronast			
Mi., 22. März			18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt, VBG	
So., 26. März Judika	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	18:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch
Mi., 29. März			18:00 Uhr Passionsandacht in der Kapelle in Davenstedt, VBG	
So., 02. Apr. Palmarum	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
Do., 06. Apr. Gründonnerstag	19:00 Uhr Regionales Tischabendmahl in Ahlem Anmeldung unter mlk.gottesdienst-besuchen.de oder unter 0511-480269 (Di., Mi., Do., 9-12 Uhr), P. Neukirch			
Fr., 07. Apr. Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler
Sa., 08. Apr. Karsamstag		15:00 Uhr Andacht P. Kronast		

 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 09. Apr. Ostersonntag			05:30 Uhr Gottesdienst in der Osternacht P. Siemers-Ziegler, VBG	
	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	 10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	
Mo., 10. Apr. Ostermontag	11:00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Velber P. Rebsch, VBG			
	15:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem P. Neukirch, N.N.			
So., 16. Apr. Quasimodogeniti	10:00 Uhr Gottesdienst L. Lensch	17:00 Uhr Gottesdienst zwischen Tee und Tatort P. Kronast, VBG	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
So., 23. Apr. Miserikordias Domini	10:00 Uhr   Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	11:00 Uhr  Gottesdienst Kirche im Dorf, VBG	
So., 30. Apr. Jubiläe	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	18:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch
Sa., 06. Mai		15:00 Uhr Konfirmation P. Kronast	11:00 Uhr Konfirmation P. Rebsch	
So., 07. Mai Kantate		11:00 Uhr Konfirmation P. Kronast		
	15:00 Uhr Regionaler Gospelgottesdienst in Ahlem mit dem Chor „ChoroFun“ P. Neukirch			  
 KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 19. März und 16. April, jeweils sonntags um 9:30 Uhr			
	Kindergottesdienst in Badenstedt, im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 19. März, und 23. April, jeweils sonntags von 10:00 bis 11:30 Uhr			
	Regionaler Krabbelgottesdienst in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 17. März und 14. April, jeweils freitags um 16:30 Uhr			
Hinweise	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

Neustart!

Ein halbes Jahr musste der Krabbelgottesdienst pausieren, weil es kein Leitungs-Team mehr gab. Das hat sich jetzt geändert! Pünktlich zum Jahresbeginn konnte der Krabbelgottesdienst wieder starten mit einem ambitionierten neuen Team, viel Engagement und kreativen Ideen. Und was hätte passender sein können, als zusammen mit allen großen und kleinen Gottesdienstbesucher:innen die Schöpfungsgeschichte lebendig werden zu lassen? Dabei ging es sehr lustig und lebhaft zu und hat uns allen viel Spaß gemacht.



Die nächsten Krabbelgottesdienste finden am 17. März und 14. April, jeweils um 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde statt. Zu welchen Themen? Lasst euch überraschen! Alle Kinder von 0-5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten... sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Stefanie Kronast



In einem regionalen Gottesdienst am 29. Januar hat Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter die Diakonin Anne-Katrin Marmann (links) und die Gemeindemanagerin Carolin von der Wense in ihre Ämter eingeführt. Beide sind für unsere Kirchenregion West, also die Gemeinden in Ahlem, Badenstedt, Davenstedt und Velber zuständig. Pastor Johannes Rebsch hat gepredigt.

Unsere Jugendband sucht dich!

Hallo liebe Leser:innen,

wir sind die Jugendband aus eurer Region. Gemeinsam treten wir bei Gottesdiensten oder auch Konfirmandenfreizeiten auf. Von Pop, Rock bis zu den kirchlichen Klassikern proben wir jeden Freitagabend um 18 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Badenstedt (Eichenfeldstr. 12). Mit Gesang, Klavier, Schlagzeug und Gitarre sind wir noch nicht komplett, wir suchen dich!

Du spielst ein Instrument, kannst singen und bist 12 Jahre oder älter?

Dann melde dich bei unserem Bandleiter Robin. Telefon: +49 1512 8367947

Wir freuen uns auf dich! Eure Jugendband der Region West

Thea Lauenroth und Lucy Vaughan



Regionale Kinder-Ferientage



St.-Johannes-Kirche Davenstedt, Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren am Dienstag, den 28. bis Donnerstag, den 30. März, jeweils von 10 bis 15 Uhr

Gemeinsam spielen, singen, essen, basteln und ganz viel Spaß miteinander haben!

Kosten: 20 €

Anmeldung im Gemeindebüro der St.-Johannes-Gemeinde Davenstedt unter 0511-496802 oder KG.Johannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de

Leitung: Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team





1624 erste überlieferte Kapellenrechnung

Mitten im 30-jährigen Krieg (1618-1648), kurz bevor Tillys Truppen das Calenberger Land besetzen (1625), beginnen die Verzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben der „Capellen zu Davenstede“. Bei

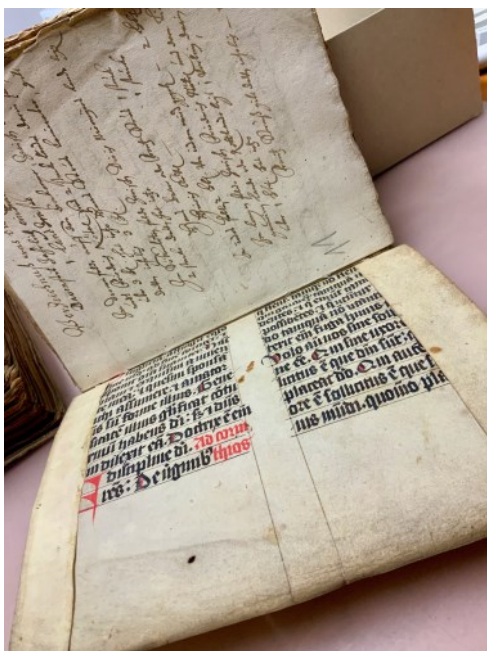


Abb. 1: Kapellenrechnung 1624-1659

genauer Betrachtung gibt die scheinbar dröge Rechnungslegung interessante historische Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Leben Davenstedts.

Serie zur Geschichte Davenstedts

In nicht chronologischer Reihe wird Jörg Herzog in den folgenden Gemeindebriefen weitere Ereignisse oder Zeugnisse aus Davenstedts Geschichte vorstellen.

Seit 1624 sind die Finanzen der Kapelle bis auf eine Lücke in den Jahren 1802 bis 1889 vollständig überliefert und werden bis heute im Pfarrarchiv der St. Johannesgemeinde aufbewahrt.

Band 1 (1624-1659) ist schon äußerlich bemerkenswert: Der Einband des Aktenstücks besteht aus einem beidseitig beschriebenen Pergamentbogen, der hier einer Zweitverwertung zugeführt wurde. Denn ursprünglich hatte ein Mönch des Mittelalters, im 13. oder 14. Jahrhundert, in sorgfältiger Handschrift auf Latein ausgewählte Bibeltexte darauf geschrieben (Abb. 1). Pergament ist Tierhaut und besonders robust. So wurde ein Zeugnis aus Zeiten weit vor der Reformation in unsere Tage überliefert.

Die Kapelle besaß - über die Gemarkung Davenstedt verteilt - einige wenige Streifen schmalen Ackerlandes, insgesamt



Abb. 2:

Ackerland (braune Fläche) und Wiese der Kapelle auf der „Neuen Theilung“, 1765

nur gut fünf Morgen, während die Kirche in Limmer 147 Morgen Land hatte! Abb. 2 zeigt Kapellenland, eine ca. 180 m lange und nur ca. 13 m breite Streifenflur auf der „Neuen Theilung“ (heute bebaut, zwischen den Straßen „Schieferkamp“ und „In der Steinbreite“), im Jahr 1765 gezeichnet für eine Aufstellung von St. Nikolai Limmer, der „Mutterkirche“ von Davenstedt.

Die jährlichen Einnahmen der kleinen Kapellengemeinde waren spärlich, resultieren aus Abgaben der drei Kötner aus Davenstedt, die das Land bewirtschafteten. Kötner (von Kotten=Hütte) hatten so wenig Land, dass sie auf einen Nebenerwerb, z.B. als Pflugmacher, angewiesen waren. Durchschnittlich betrug die Einnahmen der Kapelle im 17. Jh. jährlich etwa fünf bis sechs Gulden. Zum Vergleich: Für einen Gulden konnten 1643 immerhin ein neues Türschloss angebracht und ein neuer Strick für die Glocke angeschafft werden.

Wieviel musste ein Kötner an die Kapelle abgeben? 1625 hatte Hans Struß auf dem abgebildeten Stück Acker

Hafer angebaut und musste der Kapelle nach der Ernte den Gegenwert von einem Himten (ein Hohlmaß, bei Hafer 12 kg), etwa 10 % der Ernte, zahlen: Zehn Gute Groschen (wobei 20 Gute Groschen einen Gulden wert waren).

Allerlei feste Ausgaben hatte die Kapelle von den Einnahmen zu begleichen, z.B. bekam der Pastor in Limmer jährlich einen Gulden zu „Kirchweih“. Es musste eisen gespart werden, denn wie heute auch - waren Reparaturen fällig: 1624 war die Kapelle „zu beßern“, dazu mussten 300 Steine bezahlt werden (4 Gulden und 15 Gute Groschen). Allein der Dachdecker kostete 14 Gulden und 8 Gute Groschen. Gesamtkosten: über 27 Gulden. Erst 20 Jahre später war der „Vorrath“ wieder auf 30 Gulden aufgefüllt. Und die nächsten Reparaturen warteten schon!

JÖRG HERZOG

Quellen: Pfarrarchiv St.-Johannes-Kirchengemeinde Hannover-Davenstedt; Pfarrarchiv St. Nikolai Hannover-Limmer; Horst Kruse, Davenstedter Hof- und Hausbesitzer, Hannover 1991; Heinz-Georg Röhrbein, Quellenbegriffe des 16. bis 19. Jahrhunderts, Hildesheim 1991

Liebe Leserin, lieber Leser,
 liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Werner Peter und ich bin Mitglied der Martin-Luther-Gemeinde in Ahlem. Als Rentner engagiere ich mich besonders in der Ehemaligen Synagoge in Stadthagen. Unser Studienreiseprojekt 2023 betreue und organisiere ich.

Wir haben noch ein paar freie Plätze. Falls Sie Interesse an einer Israel-Studienreise haben, sprechen Sie mich doch an. Wir würden uns sehr freuen, wenn es aus Ahlem / Badenstedt / Davenstedt ein paar TeilnehmerInnen geben würde.

Herzliche Grüße

Werner Peter / Henriette-Gottschalk-Anger 51 / 0511 7252 1130 oder 0173 7788 921



Eine Studienreise von

Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen

ISRAEL 2023 Geschichte und Gegenwart

Mit dieser Studienreise wenden wir uns an Interessierte, die das erste Mal nach Israel fahren, aber auch an Menschen die Israel schon durch eine Reise kennengelernt haben und politisch interessiert sind.

Wir werden klassische Programmpunkte - von Besichtigungen über Wanderungen und dem Bad im Mittelmeer oder dem Toten Meer - haben, aber auch Einrichtungen und Gesprächspartner kennenlernen, die uns zur neueren Geschichte Israels und des Konfliktes mit den Palästinensern Auskunft geben werden und zur Diskussion und zum Gespräch zur Verfügung stehen

Das Programm, dass unten abgedruckt ist, ist noch im Gestaltungsprozess. Manches fehlt noch, anderes werden wir noch ändern. Wenn Sie sich bei uns melden, halten wir Sie auf dem Laufenden.

10 Tage ISRAEL - 15. bis 24. Oktober 2023

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

- Tag, Sonntag, 15.10.2023**
Ankunft am Ben Gurion International Airport. Transfer zum Hotel Mantur Jerusalem Mountains. Kennenlernen und Programmgespräch. Abendessen und Übernachtung.
- Tag, Montag 16.10.2023**
Tag in der Altstadt. Besichtigung der christlichen Stätten in der Altstadt – Wege auf der Via Dolorosa bis zur Grabes- und Auferstehungskirche. Freie Zeit zur eigenen Stadterkundung... Abendessen und Übernachtung: Hotel Mantur Jerusalem Mountains
- Tag, Dienstag 17.10.2023**
Besuch und Gespräche in **Bet Jala**: Projekt für Behinderte aus israelischen und palästinensischen Familien (<https://www.life-gate-reha.org>)
Efrat: Treffen mit Siedlern in der Siedlung ([https://de.wikipedia.org/wiki/Efrata_\(Siedlung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Efrata_(Siedlung)))
Abendessen und Übernachtung: Hotel Mantur Jerusalem Mountains
- Tag, Mittwoch 18.10.2023**
Negev
Neve Hanna (<https://www.nevehanna.de/>) und Beduinen Projekte mit Frauen ggf. Stadt der Nabbatäer, Avdat
Abendessen und Übernachtung: Ramon Suite Hotel
- Tag, Donnerstag 19.10.2023**
Besuch beim Landwirtschaftsinformationscenter - Mop - (<http://www.moprn.org/cgi-webaxy/item/210>)
Weiterfahrt nach Sde Boker, (https://de.wikipedia.org/wiki/Sde_Boker)
Ramon Krater (https://de.wikipedia.org/wiki/Machtesch_Ramon)
Abendessen und Übernachtung: Ramon Suite Hotel

- Tag, Freitag 20.10.2023**
Besuch der Felsenfestung Massada. Baden im Toten Meer. Fahrt zum See Genezareth. Übernachtung und Abendessen im El Mul Golan Kibbutz Shaar Hagolan
- Tag, Samstag 21.10.2023**
Kibbutzführung und Gespräch mit Nurit Katziri Tabgha, Kfar Nahum, Berg der Seligpreisungen, Golanhöhen. Übernachtung und Abendessen im El Mul Golan Kibbutz Shaar Hagolan
- Tag, Sonntag 22.10.2023**
Beth Lochamei Hagetaot (Kibbutz der Ghetto-Kämpfer), Akko (Haifa), Besuch der Kreuzfahrerstadt. Übernachtung und Abendessen in Ruth Daniel Residence, Jaffa
- Tag, Montag 23.10.2023**
Tel Aviv - Jaffa - von Alt Jaffo zur Bauhauskultur, dazwischen Carmel Markt. Übernachtung und Abendessen in Ruth Daniel Residence, Jaffa
- Tag, Dienstag 24.10.2023**
Auswertung, Freizeit
Rückflug

Reiseleitung:
Werner Peter

Das Programm ist noch in einem relativ frühen Planungsstand.

Anmeldung / Informationen:

Werner Peter / Ehemalige Synagoge Stadthagen, Henriette-Gottschalk-Anger 51, 30453 Hannover, 0511 7252 1130

Website der Ehemaligen Synagoge Stadthagen (<https://www.synagoge-stadthagen.de/veranstaltung-details/studienreise-israel-evt-fruehjahr-2023.html>)



Über Himmelfahrt in der Nähe des Teufelsmoores

Familienfreizeit 2023 im Naturerlebnishaus am Buchenholz

Letztes Jahr Einbeck, jetzt Hepstedt: Vom 17. bis 21. Mai findet unsere nächste Familienfreizeit statt. Umgeben von Moor und Wald verbringen wir das lange Himmelfahrtswochenende in der Nähe von Worpsswede am Dorfrand von Hepstedt.

Reserviert sind 80 Plätze mit Vollverpflegung. Großer Spielplatz beim Haus, viel Natur und interessante Freizeit- und Kulturangebote bieten den Rahmen für die gemeinsame Zeit, in der wir viel Spaß haben möchten, Entdeckungen machen, Singen, Grillen, Gottesdienste und mehr feiern...

Kosten für Erwachsene 200 €, für Kinder 50 €, Ermäßigungen sind nach Absprache möglich. Anreise privat. Aufgrund

der begrenzten Platzzahl bitten wir um Anmeldung über:



SCAN ME

<https://kurzelinks.de/familienfreizeit2023>

Der Link wird am 10. März um 18 Uhr freigeschaltet.

Unser Dank geht an den Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt, der die Freizeit in den letzten Jahren immer wieder gefördert hat, und an die Stiftung Edelfhof Ricklingen, die die Fahrt in diesem Jahr ebenfalls unterstützt.

Förderer: **Bezirksrat
Ahlem
Badenstedt
Davenstedt**



Rechtsextreme Codes und Symbole erkennen

Ein Vortrag der Mobilen Beratung Niedersachsen

Dienstag, 14. März 2023 um 19:30 Uhr
im Kulturtreff Plantage, Davenstedter Markt 18

Rechtsextreme, rassistische oder antisemitische Anfeindungen gehören für viele Menschen zum Alltag – auch in Hannover. Der Vortrag informiert über aktuelle Strategien, Codes und Symbole der extremen Rechten. Ziel ist, ein Bewusstsein zu schaffen, um rechtsextreme Zeichen im eigenen Stadtteil zu erkennen und

diesen etwas entgegenzusetzen.

Mit anschließender Fragerunde und Diskussion.

**Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem Arbeitskreis
„Bürger gestalten ein Mahnmahl“.**

Anmeldung im Kulturtreff erwünscht:
kulturtreff-plantage.de/veranstaltungen
oder 0511 49 64 14.

Eintritt frei.

Niedersachsen

Mobile Beratung
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie





... in der
Kirchenregion West
am Freitag, 3. März
um 18 Uhr
in Maria Trost,
Ahlem, Parkstr. 2

Die taiwanische Christinnen haben Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und

buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 23 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



Du hast Lust zu kochen, backen oder zu basteln
und du bist zwischen 9 und 14,
dann melde dich an und komm vorbei!

St.-Johannes-Kirchengemeinde, Davenstedt, Altes Dorf 10

Freitag, 10.03.2023 von 15 bis 17:30 Uhr

Wir basteln Sun Catcher und Pergament-Eier

Montag, 03.04.2023 von 15 bis 17:30 Uhr

Wir backen nach eigenem Rezept Muffins

Freitag, 26.05.2023 von 14:30 bis 16 Uhr

Wir schnippeln unterschiedliche Salate

Freitag, 30.06.2023 von 11:30 bis 14 Uhr

Wir backen helle und dunkle Brownies mit Früchten

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie Ihr/e Kind/er an:

Tel.: 0159-04446100

Die Aktion ist kostenfrei, dennoch freuen wir uns auf eine Spende.



Fastenaktionen

Die Fastenzeit dauert von Aschermittwoch bis Ostern - dieses Jahr also vom 22. Februar bis 10. April - und hat beim Erscheinen dieses Blattes schon begonnen.

Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Eine weitere Fasteninitiative an der sich die evangeli-

sche Kirche beteiligt, ist das Klimafasten, eine Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

Beide Aktionen stehen jede Woche unter einem anderen Thema und geben Impulse für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Anregungen zu den Aktionen finden sich unter:
www.7wochenohne.de
www.klimafasten.de



Anzeigen

Lohnsteuerhilfverein



Karbonweg 9 - 30455 Hannover

Tel. 0511 2 15 96 16

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Wir sind für Sie da!

Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
 IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
 Mühlenbergzentrum 5a
 Göttinger Chaussee 173
 Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
 Bestattungshaus





**RÄUMUNGS
EXPERTEN**

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FROHES OSTERFEST!



- Haushaltsauflösungen
- Seniorenzüge
- Einlagerungen

Wir machen uns gerne vor Ort ein Bild und erstellen Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot.

☎ 0511 / 48 23 89

✉ mail@re-hannover.de 🌐 www.re-hannover.de
RÄUMUNGSEXPERTEN (kagota GmbH), Untere Steinbreite 21, 30455 Hannover



z.B. Begebare Kleiderschränke



z.B. Betten und Ergovitalis Luftbettsysteme

**Möbel
nach
Maß**



MESSERSCHMIDT
Tischlermeister und Innenarchitekt
 Tischlerei Messerschmidt, Stemmer Straße 6a
 30926 Seelze/Lathwehren, Telefon 05137 90951-0
info@messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de
messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de



z.B. Einbauschränke

Tischlerarbeiten aller Art • PERSÖNLICH • INDIVIDUELL • KREATIV

Baumschule GLOGER



30926 Seelze-Velber • Stadtweg 10
 Tel. 0511/406193 • Fax 0511/486643

Wir stehen für eigene Pflanzenproduktion,
 das Individuelle, jahrzehntelange Erfahrung
 und für fachkundige Beratung

Geschäftszeiten:
 Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr



**SENIORENBEGLEITUNG
K.EHM-FRICKE**

**Zertifizierte Betreuungskräfte
unterstützen Sie in Ihrem Alltag**

**Rufen Sie uns an!
Wir sind für Sie da!**

www.seniorenbegleitung-ehm.de
 0157/35 45 7100

Abrechnung
über
Pflegekasse
möglich



yogarot

Yoga für Dich in Hannovers Westend

Raum schaffen für gesundheitsfördernde
Bewegung und Kräftigung, durchatmen,
zur Ruhe kommen und Entspannung finden.

stefanie liskow
www.yogarot.de | 0157 7427 0298

Optik
FÖRSTENBERG
 Brillen · Kontaktlinsen

Davenstedter Markt 16 B
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 49 42



RUTH ISBERNER

well feeling Massage- & Wellnesstherapeutin
 DAVENSTEDT

Rückenmassage	Hot-Stone-Massage
Gesichtsmassage	Kräuterstempelmassage
Fußreflexzonenmassage	Moorstempelmassage
Beinmassage	Salz-Öl-Massage
Ganzkörpermassage	Gesichtsbehandlung
Aromaölmassage	

Geveker Kamp 58 • 30453 Hannover-Davenstedt
 Fon: 0511 7003 86 84 • Fax: 0511 7003 86 80
www.well-feeling-davenstedt.de
info@well-feeling-davenstedt.de



Michael Isberner

Praxis für Physiotherapie
 und Krankengymnastik

Krankengymnastik	Schlingentisch
Manuelle Therapie	Heiße Rolle
Bobath für Erwachsene	Eisanwendung
Manuelle Lymphdrainage	Elektrotherapie / Ultraschall
Klassische Massage	Kopfschmerztherapie
Fangopackung / Naturmoor	Fußreflexzonenmassage
Heißluft / Rotlicht	Flexi-Bar-Training
Extensionsbehandlung	Kinesio Tape

Geveker Kamp 58 • 30453 Hannover-Davenstedt
 Fon: 0511 7003 86 86 • Fax: 0511 7003 86 80
www.physio-davenstedt.de
termin@physio-davenstedt.de

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann
Steuerberaterin

Davenstedt
 Hildeboldstr. 6a
 30455 Hannover

0511 8 09 43 19
www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
Betriebliche Steuererklärungen
Jahresabschlüsse
Finanz- und Lohnbuchführung
Erbschaft- und Schenkungssteuer
Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründungen

*Den Moment genießen -
 die Erinnerung bewahren.*



BESTATTUNGsinSTITUT
 BÖCKER-MEINECKE

BESTATTUNG & VORSORGE.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. Tel. 0511 / 49 02 28

Bestattungsinstitut Böcker-Meinecke · Grünaustraße 7 · 30455 Hannover · www.boecker-meinecke.de

Kirchenzentrum Davenstedt

Westside Gospel Singers

donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr
Sybille Hansen
westsidegospelsingers.wir-e.de

Kinderchor

dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Markus Völker, 0172 8 21 72 73,
markus.voe@gmx.de

Tanz mit - bleib fit: gesellige Tänze

mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr
Ursula Schumacher, 0511 49 02 06

Flötengruppe für Erwachsene

montags um 19:30 Uhr
Leitung: Miriam Al Naieb, 0172 2 93 50 70

Gesellige Nachmittage für Ältere

Dienstag, 28. Februar, 14. und 28. März,
11. und 25. April um 14:30 Uhr

Doppelkopf-Spieleabend

Donnerstag, 2. März und 6. April um 19:30 Uhr

BRIDGE für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler

Info: Illa Kloss, 0511 48 24 58

Café im Dorf

Sonntag, 23. April ab 12:30 Uhr
cafeimdorf@gmx.de

Offene Gruppe für Suchterkrankungen

dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr
Eberhard Friedel, 0511 40 10 04

Besuchsdienstkreis

jeden 4. Montag im Monat ab 18:00 Uhr
Uwe Siemers-Ziegler

Öffentliche Sitzungen

des Kirchenvorstandes Davenstedt
jeden 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Gemeindehaus Velber

Fenster-Café

Sonntag, 19. März und 16. April ab 15:00 Uhr

Senioren-Café

Sonnabend, 11. März um 15:00 Uhr

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands CPD e.V.

im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde Badenstedt

Kontakt: Johannes Welsch, 0152 31 81 908
pfadfinder-badenstedt@gmx.de

6 - 11 Jahre

mittwochs von 17:00 - 18:30 Uhr

12 - 16 Jahre

nach Absprache montags von 17:00 - 19:00 Uhr



Bibelgarten Velber

Kapellenbrink 1

Führung mit individuellem

Termin nach Absprache:

Heike Teves, 0511 48 23 44

Kinderseite

Lösung des Suchbildes

Sessel, Igel, Ostereier, Zeitung, Kutsche

Wo geht es zum Osterhasen?

Weg 3

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber, Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Redaktion: U. Siemers-Ziegler (ViSDP), J. Rebsch, H. Bruns (Anzeigen), H. Genz, D. Grün, M. Welzel, C. Spengler (regionale Gottesdienst- u. Jugendseiten)

Anschrift der Redaktion:

Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5x im Jahr

Auflage: 6 600

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Hannover-Davenstedt (5 600) und Seelze-Velber (1 000)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Alle Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von privat oder aus den Bilddatenbanken pixabay.com oder pexels.com entnommen.

St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
 Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Gemeindebüro Kerstin Schröder, 0511 49 68 02, Fax: 0511 47 50 345
 dienstags und donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail Davenstedt: kg.johannes.hannover-davenstedt@evlka.de
 Velber: kapellengemeinde.velber.seelze@evlka.de

Website www.stjohannes-davenstedt.de

Pfarramt (Sprechzeiten nach Vereinbarung)	Uwe Siemers-Ziegler	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 82 65
	Johannes Rebsch	An der Eiche 9, 30926 Seelze 0511 40 20 45

Vikarin	Annika Rimpler	0511 49 68 02
----------------	----------------	---------------

Küster	Davenstedt	Holger Grädler	0511 49 68 02, 0177 5 97 34 88
	Velber	Wieland-Werner Schweer	0152 56 34 56 70

Diakone in der Kirchenregion West	Klaus Bulenz	0511 47 50 346 diakon.bulenz@region-west.de
	Anne-Katrin Marmann	01520 58 70 926 anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindergarten Davenstedt	Carina Aue	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 94 25 kts.davenstedt.hannover@evlka.de
--------------------------------	------------	---

Diakoniestation West		0511 65 52 27 30
-----------------------------	--	------------------

Mobiler Treff	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00 mobiler-treff@dw-h.de
----------------------	-------------------------	---

Sozialberatung montags 10 - 12 Uhr	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00
--	-------------------------	------------------

Kapelle, Gemeindehaus und Bibelgarten in Velber		Kapellenbrink 1, 30926 Seelze
--	--	-------------------------------

Vermietung Gemeindehaus	Pia Bank	0173 2 47 79 22 bank.pia@web.de
--------------------------------	----------	------------------------------------

Bibelgarten	Heike Teves	0511 48 23 44
--------------------	-------------	---------------


Spendenkonto (Empfänger - IBAN - Verwendungszweck) bei Evangelische Bank eG

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Davenstedt	Ev.-luth. Kapellengemeinde Velber	St.-Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber
DE17 5206 0410 7001 0714 08	DE96 5206 0410 7001 0760 00	DE86 5206 0410 7001 0916 03
714-63-SPEN <i>Stichwort</i>	760-63-SPEN <i>Stichwort</i>	916-82-ZUST St.-Johannes-Stiftung

St.-Johannes-Stiftung
 St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und
 Kapellengemeinde Velber

Website stjohannesstiftung.wir-e.de

Seit 2008 wurden Zuschüsse von mehr als 140.000 € zum Gebäudeunterhalt, zu Renovierungen und zum Personalhaushalt gegeben.



In Hannovers Westen haben sich die drei Kirchengemeinden Martin Luther, Paul Gerhardt und St. Johannes mit der Kapellengemeinde Velber zur **Kirchenregion West** zusammengeschlossen. Die Gemeinden sind weiterhin selbstständig, arbeiten aber in vielen Bereichen zusammen.

...schnell notiert...

Termine in dieser Ausgabe:

- 03.03. Maria Trost: Weltgebetstag →S.22
- 13.-15.03. Kleidersammlung Bethel →S.12
- 14.03. Kulturtreff: Rechtsextreme Codes... →S.21
- 15.03. Passions-Andacht →S.13
- 19.03. Badenstedt: Regionaler Gottesdienst →S.14
- 19.03. Velber: Fenster-Café →S.13
- 22.03. Passions-Andacht →S.13
- 29.03. Passions-Andacht →S.13
- 06.04. Ahlem: Regionales Tischabendmahl →S.14
- 10.04. Velber: Familiengottesdienst →S.12
- 16.04. Velber: Fenster-Café →S.13
- 21.04. Davenstedter Markt: Frühlingsfest →S.12
- 21.04. Orgel_meets_Barockvioline →S.13
- 23.04. Kirche im Dorf →S.13
- 23.04. Café im Dorf →S.12
- 28.05. Tauffest →S.07

**UNTER
VORBEHALT**